



Amtsblatt der Stadt Kassel

18. November 2022
Nr. 052/ 6. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	783
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	784
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren	784
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg.....	784
Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke	784
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	784
Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren ..	785
Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt....	785
Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland	785
Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf	786
Sitzung des Grundstücksausschusses	786
Sitzung des Revisionsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel	786
Bekanntmachungen.....	787
Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2021 über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel	787
Einziehung der in dem beigefügten Lageplan gekennzeichneten öffentlichen Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Mitte, Flur 10, Teilflächen des Flurstücks 88/13.....	787
Ablauf der Nutzungsrechte	788
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	789
Mehrere Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter (w/m/d).....	789
Bautechnikerin bzw. Bautechniker (w/m/d)	790
Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d).....	791

Öffentliche Ausschreibungen.....	792
Impressum	793



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Dienstag, 22. November 2022, um 18.30 Uhr, findet im Roten Haus, Altenbaunaer Straße 109, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Verkehrssituation Bereich Grundschule Schenkelsberg
2. Dispositionsmittel
3. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Ortsbeirates Philippenhof- Warteberg

Am Dienstag, 22. November 2022, um 19.00 Uhr, findet in der Zionskirche, Großer Saal, Philippenhöfer Weg 2, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippenhof-Warteberg statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Hütte im Weidepark
2. Fahrradständer Gahrenbergstraße
3. Neue Spielgeräte am Warteberg
4. Termine 2023
5. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
6. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger- Hasenhecke

Am Dienstag, 22. November 2022, 19.00 Uhr findet im Landhaus Meister, Fuldatastraße 140, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Vorschlagsliste für Straßen, Wege, Plätze
2. EUROPAN 17, Entwicklungsgebiet Wolfsanger-Nord
3. Abfallbehälter im Ortsteil, Übernahme von Patenschaften durch Bürgerinnen und Bürger
4. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Es erfolgt keine Ausgabe von Speisen und Getränken.

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 22. November 2022, 19:00 Uhr, findet in der Markuskirche, Richard-Wagner-Straße 6, 34121 Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Projektvorstellung von Hand in Hand e.V.
2. Adventsfeier der AG Südstadt
3. Projektvorstellung von Café Zuflucht.
4. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren

Am Dienstag, 22. November 2022, 19.00 Uhr, findet in der Matthäuskirche, Am Fronhof 3, Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Umstellung auf Klärschlamm und Altholz für den ganzjährigen Betrieb im Kraftwerk Kassel an der Denkhäuser Straße
2. Dachbegrünung im Gewerbepark Kassel-Niederzwehren
3. Vorgezogene Haltelinie im Kreuzungsbereich Leuschnerstraße/Brüder-Grimm-Straße
4. Bushaltestelle Credéstraße/Ecke Frankfurter Straße
5. Standort Altpapier- und Altkleidercontainer in Höhe Leimbornstraße 14
6. Abschnittsweise Verbreiterung der Dittershäuser Straße
7. Dispositionsmittel
8. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 24. November 2022, 19:30 Uhr, findet in der Unterneustädter Schule, Mehrzweckgebäude/Mensa, Leipziger Straße 13, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Verkehrssituation Unterneustädter Kirchplatz
2. Quartiersplatz Hafestraße
3. Lärmbelastungen Kulturzelt
4. Fahrradbügel Jahnstraße
5. Notinseln im Stadtteil
6. Termine 2023
7. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Um vorherige Anmeldung bei der Ortsvorsteherin per E-mail: KerstinLinne@arcor.de wird gebeten.

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 24. November 2022, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 17. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Pflanzung Bäume an der Holländischen Straße
2. Betreuter Taubenschlag in der Nordstadt
3. Parklets Henkelstraße
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilung

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf

Am Donnerstag, 24. November 2022, 19:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Jungfernkopf, Zum Feldlager 83, Kassel, die 10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Radweg Schenkebieber Stanne
2. Stelen-Projekt Wegmanns Obstpark
3. Bushaltestelle Wegmannstraße/Obstkeller
4. Bordsteinabsenkung in der Straße Bei den Weidenbäumen
5. Mitteilungen

gez. Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Grundstücksausschusses

Am Donnerstag, 24. Oktober 2022, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetenrat, Rathaus, Kassel, die 10. Öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

1. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrhoden

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister
Christian Geselle
- 101.19.652 -

2. Grundstückserwerb in der Gemarkung Nordshausen

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister
Christian Geselle
- 101.19.653 -

gez. Volker Zeidler
Ausschussvorsitzender

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Revisionsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 24. November 2022, 17:15 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 3. öffentliche Sitzung des Revisionsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.19.574 -

gez. Dorothee Köpp

1. stellvertretende Ausschussvorsitzende

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Bekanntmachungen

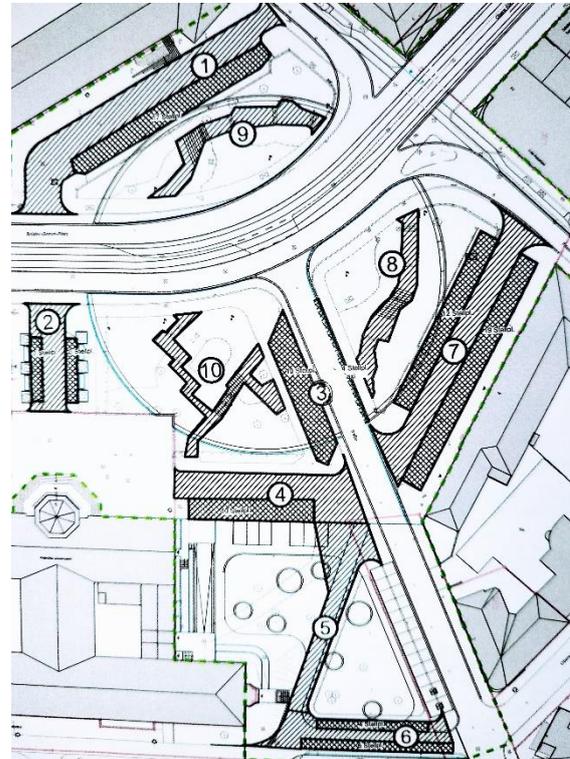
Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2021 über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel

Der Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Kassel wurde am 14. November 2022 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in öffentlicher Sitzung zur Kenntnis genommen sowie erörtert und liegt gemäß § 123 a Absatz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) in der Zeit vom 21. November bis 2. Dezember 2022 im Rathaus, Zimmer E2.203, Konzernbüro, während der Dienststunden (Montag – Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Freitag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr) öffentlich aus.

Kassel, 18. November 2022

Konzernbüro der Stadt Kassel

Einziehung der in dem beigefügten Lageplan gekennzeichneten öffentlichen Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Mitte, Flur 10, Teilflächen des Flurstücks 88/13



Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2022 sollen die in dem oben abgebildeten Lageplan gekennzeichneten öffentlichen Verkehrsflächen 3, 8 bis 10 am Brüder-Grimm-Platz vollumfänglich eingezogen werden. Die Verkehrsflächen 1, 2, 4 bis 7 werden nur für den allgemeinen Kfz-Verkehr eingezogen, wobei der Andienungs- und Anlieferverkehr davon ausgenommen ist. Diese einzuziehenden Flächen bestehen aus Teilflächen des Flurstücks 88/13, Flur 10, Gemarkung Kassel.

Begründung:

Die benannten Verkehrsflächen werden gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 2. Alt. Hessisches Straßengesetz teils für jeglichen Verkehr und teils nur für den Kfz-Verkehr eingezogen.

Die Fußwege und der Parkplatz, die vollumfänglich eingezogen werden, werden den städtischen Grünflächen räumlich und baulich zugeordnet. Die restlichen Verkehrsflächen, die für den Kfz-Verkehr eingezogen werden, werden Kommunikations- und Begegnungsflächen und werden als „Fußgängerzone für den Fahrradverkehr frei“ ausgewiesen. Hintergrund ist, dass der gesamte Brüder-Grimm-Platz im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ grundhaft neugestaltet wird und als baukulturelles Referenzprojekt im städtebaulichen Kontext verankert werden soll. Die Planung wurde mehrfach der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Wohl der Allgemeinheit erfordert die Einziehungen. Hervorzuheben sind dabei die stadtgestalterische Aufwertung eines Platzes von nationaler Bedeutung und die Erhöhung der Attraktivität Kassels.

Die beabsichtigte Einziehung wird hiermit gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 in der Fassung vom 08.06.2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt I Seite 166) angekündigt.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können schriftlich, per E-Mail oder auch telefonisch vorgebracht werden. Sie erreichen uns unter bauverwaltungsamt@kassel.de oder 0561/787-6002.

Stadt Kassel – der Magistrat –
- Bauverwaltungsamt –

Ablauf der Nutzungsrechte

Die Friedhofsverwaltung Kassel gibt öffentlich bekannt:

Die nachstehend aufgeführten Rechte und Pflichten gelten für den Hauptfriedhof und die Stadtteilstädtische Friedhöfe: Bettenhausen, Harleshausen, Kirchditmold, Niederzwehren, Nordshausen, Oberzwehren, Rothenditmold, Wahlershausen, Waldau, Wehlheiden, Westfriedhof, Wolfsanger, Nordfriedhof und Militärfriedhof.

1. Die Nutzungsrechte an den bis heute vor 40/50 Jahren erworbenen Wahlgrabstätten und den vor 25/30 Jahren erworbenen Urnenwahlgrabstätten sind abgelaufen. Das Nutzungsrecht dieser Grabstätten kann bis 31. Dezember 2022 bei der Friedhofsverwaltung Kassel neu erworben werden.

2. Von folgenden Reihen- und Urnenreihengrabstätten sind die 20-jährigen Ruhezeiten abgelaufen.

2.1 Reihengräber mit 20-jähriger Ruhezeit, die vor dem 01.01.2003 belegt wurden.

2.2 Urnenreihengräber mit 20-jähriger Ruhezeit, die vor dem 01.01.2003 belegt wurden.

2.3 Auch Kinderreihengräber mit 15-jähriger Ruhezeit mit Belegung vor dem 01.01.2007 sind am 31.12.2022 abgelaufen.

Diese Grabstätten werden ab Januar 2023 von der Friedhofsverwaltung Kassel eingeebnet. Gedenksteine können mit Genehmigung der Friedhofsverwaltung Kassel bis zum 31.12.2022 abgeholt werden.

Auf Antrag besteht die Möglichkeit, Reihengrabstätten einmalig um 5 Jahre gegen eine Gebühr von 191,00 € zu verlängern. Die Verlängerung kann in der Verwaltung des Hauptfriedhofes bis zum 31.12.2022 beantragt werden.

Es wird um Beachtung der Ausschilderungen auf den Reihengrabfeldern vor Ort gebeten. Weiterhin weisen wir auch auf die Aushänge in den Schaukästen an den Friedhofstoren hin.

3. Die Nutzungsberechtigten ungepflegter Grabstätten werden nochmals auf ihre Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Herrichtung und Pflege hingewiesen. Die Grabstätten sind bis zum 15. April 2023 ordnungsgemäß herzurichten, andernfalls geht das Recht gem. § 33 der Friedhofssatzung an den Grabstätten verloren.

Sie fallen an die Friedhofsverwaltung Kassel zurück und werden eingeebnet.

4. Lockere Grabsteine müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit ordnungsgemäß befestigt werden. Diese Auflage wird der Friedhofsverwaltung durch den Träger der Unfallversicherung – der SVLFG Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – erteilt. Die Friedhofsverwaltung muss deshalb die Grabmale einmal pro Jahr auf ausreichende Standfestigkeit überprüfen. Über festgestellte Mängel werden die zuständigen Nutzungsberechtigten schriftlich informiert. Wer diese Mitteilung erhalten hat, sollte sich umgehend um die Befestigung des Grabmales durch eine Fachfirma des Steinmetzhandwerkes bemühen. Nur Fachfirmen dürfen diese Arbeiten ausführen und nur sie bieten die hinreichende Gewährleistung.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten werden hiermit aufgefordert, in angemessenen Zeitabständen die Standfestigkeit ihrer Gedenksteine zu überprüfen und ggf. die Befestigung zu veranlassen.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden die gefährdeten Steine von der Friedhofsverwaltung Kassel abgenommen und flach auf die Grabstätte gelegt. (§ 27 der Friedhofssatzung).

5. Auskunft und Beratung in allen Friedhofsfragen im Büro der Friedhofsverwaltung Kassel, Tannenheckerweg 6, 34127 Kassel – Tel: 05 61 / 9 83 95 – 0 oder info@friedhofsverwaltung-kassel.de

Kassel, im November 2022
Friedhofsverwaltung Kassel

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Mehrere Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste – mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie mit Kindertagesstätten und Schulen
- Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen
- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe
- Einleiten von Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Gudula Horst, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe S 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 27. November 2022

Bautechnikerin bzw. Bautechniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – eine Bautechnikerin bzw. einen Bautechniker (w/m/d) für das Sachgebiet Brücken- und Ingenieurbau.

Das Straßennetz der Stadt Kassel weist eine Länge von ca. 620 km auf und verfügt über mehr als 420 Ingenieurbauwerke, darunter 172 Brücken, 204 Stützwände sowie zahlreiche sonstige Bauwerke.

Ihre Aufgaben

- Aufnehmen des Bestandes von Ingenieurbauwerken
- Erfassen und Prüfen von Stützwänden nach DIN 1076
- Vergeben, Betreuen und Abrechnen von Bau- und Instandsetzungsprojekten
- Übernehmen von Zuarbeiten für die Ingenieurinnen und Ingenieure im Rahmen des Prüfens aller städtischen Ingenieurbauwerke

- Vertreten von Baumaßnahmen gegenüber betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, anderen Behörden sowie Ämtern der Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Binas Bidzan-Cornelius, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Telefon 0561 787 6149.

Ihr Profil

- abgeschlossene Weiterbildung zur Bautechnikerin bzw. zum Bautechniker mit dem Schwerpunkt Hochbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse in der Material- und Baustoffkunde
- Erfahrung im Prüfen von Brücken sowie Kenntnisse der für den Brücken- und Ingenieurbau relevanten Regelwerke sind vorteilhaft
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft zum Außendienst

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tom Werner, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2162, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 27. November 2022

Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d) als Bauleiterinnen bzw. Bauleiter für das Sachgebiet Straßenneubau.

Ihre Aufgaben

- Leiten von Straßenbauprojekten (Leistungsphasen 6 – 9 HOAI)
- Vergeben, Betreuen und Abrechnen von Ingenieurverträgen

- Projektsteuerung und Übernehmen der nicht-delegierbaren Bauherrenaufgaben
- Vertreten der Straßenbauprojekte in Versammlungen von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie in städtischen Gremien
- Mitwirken an Schlussverwendungsnachweisen
- Budgetkontrolle

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Thomas Sternberger, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Telefon 0561 787 6220.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen – vorzugsweise mit Vertiefung im Straßenbau – oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Straßenbau sind vorteilhaft
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der Bautechnik
- Erfahrung im Vergeben und Überwachen von Ingenieurverträgen
- Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Anwenden der Ausschreibungssoftware California.pro sind vorteilhaft
- Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.



Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.